

Der Taucher als Wirtschaftsfaktor

Dipl.-Ing. Dr. Wolf-Dieter Mell

im Auftrag des
Tauchsport-Industrieverbandes (tiv)



im Bundesverband
Wassersportwirtschaft e.V.

Februar 2018

ISSN 1867 - 8068

Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVSF)

**Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln**

Tel.: (+49) 221 - 59 57 10

Fax: (+49) 221 - 59 57 110

E-Mail: info@fvsv.de

FVSF-Forschungsbericht

Herausgeber: Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVSF)

Vertrieb: Wirtschafts- und Verwaltungsgesellschaft
der Sport- u. Freizeitschifffahrt (WVS GmbH)
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln

Preis: 10,00 € (inkl. MwSt.)

ISSN 1867 - 8068

© Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. (FVSF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Forschungsvereinigung für die Sport- und Freizeitschifffahrt e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft e.V. mit der Aufgabe, wissenschaftliche Forschung zum Nutzen des Wassersports anzuregen und durchzuführen.

Inhalt

Executive Summary.....	4
1 Vorbemerkungen.....	7
2 Mengengerüst und Parameter	7
2.1 Anzahl deutscher Taucher Stand 2014	7
2.2 Anteil Taucher an der deutschen Bevölkerung.....	8
2.3 Ausbildungsstand	9
2.4 Tauchgänge pro Jahr.....	10
2.5 Besuche deutscher Tauchseen	11
2.6 Maximale Anfahrtstrecke	12
2.6.1 Für einen Tag Aufenthalt	13
2.6.2 Für einen Wochenendaufenthalt.....	14
2.6.3 Für 1 Woche Aufenthalt	15
3 Aufwendungen der Taucher für Ausrüstung, Kurse und Tauchreisen	16
3.1 Wert der derzeitigen Ausrüstung	17
3.2 Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen	18
3.3 Ausgaben pro Jahr für Kurse und Fortbildung.....	19
3.4 Ausgaben pro Jahr für Tauchausrüstung	20
4 Hochrechnung: Geschätzte Marktvolumen pro Jahr	21
4.1 Tauchausrüstung, Kurse und Fortbildung, Tauchreisen	21
4.1.1 Tauchausrüstung	21
4.1.2 Kurse und Fortbildung	22
4.1.3 Tauchreisen	22
4.2 Besuche von Tauchloktionen in Deutschland.....	23
5 Haftungsausschluss und Kontakt	24

Executive Summary

In den vergangenen Jahren wurden im Auftrag des Tauchsport-Industrieverbandes (tiv) umfangreiche Untersuchungen über den Bestand deutscher Tauchsportler, deren Altersstruktur, Interessen, Tauchaktivitäten und Ausbildungen sowie die Anforderungen der aktiven Taucher an Tauchregionen in Deutschland durchgeführt.

Zweck der vorliegenden Studie ist die Zusammenfassung von ökonomisch relevanten Daten aus diesen Untersuchungen über den Taucher als Wirtschaftsfaktor mit dem Ziel, Planungen der im Bereich des Tauchsportes engagierten Verbände und Unternehmen zu unterstützen.

Mengengerüst und Parameter:

Anzahl deutscher Taucher Stand 2014

- aktive Taucher ca. 410.000
 - davon Intensivtaucher (Scuba Divers) ca. 180.000
(aktive Taucher mit einer eigenen kompletten Warm- oder Kaltwasser tauglichen Tauchausrüstung)
 - davon Gelegenheitstaucher (Leisure Divers) ca. 230.000
(aktive Taucher ohne eigene Tauchausrüstung oder mit einer Teilausrüstung)
- Seltentaucher ca. 600.000
(Personen mit einer Tauch-Erstausbildung, die nicht aktiv tauchen und für den Tauchfachhandel nicht sichtbar sind, aber auch ehemalige aktive Taucher.
Diese Personengruppe ist ein Potential u.a. für Tauchangebote im Urlaub.)

Rückgang der Zahl aktiver Taucher aus demographischen Gründen
in den kommenden 20 Jahren ca. 8-9% pro Jahrzehnt

Anzahl Erstausbildungen pro Jahr ca. 40.000
(Alter der Teilnehmer: überwiegend 15-35 Jahre)

Anteil aktiver Taucher an der deutschen Bevölkerung pro Altersgruppe:

- Männer: durchschnittlich 1,0%
- Frauen: durchschnittlich 0,6%

Ausbildungsstand

Anzahl Taucher			
Ausbildungsstand	Intensivtaucher	Gelegenheitstaucher	Summe
Einsteiger	12.000	106.000	118.000
Fortgeschritten	78.000	79.000	157.000
Semiprofi	90.000	45.000	135.000
Summe	180.000	230.000	410.000

Anzahl von Tauchgängen pro Jahr

Mittlere Anzahl von Tauchgängen 2013			
Ausbildung	Intensivtaucher	Gelegenheitstaucher	Mittelwert
Einsteiger	13	10	10
Fortgeschritten	36	26	31
Semiprofi	94	66	85

Besuche deutscher Tauchseen

- 57% der Befragten gaben an, 10-mal oder häufiger pro Jahr zum Tauchen an einen deutschen See zu fahren.
- 66% bleiben einen Tag
29% bleiben ein Wochenende
4% bleiben eine Woche oder länger.
- Maximale Anfahrtstrecke (Einzugsbereich):
für einen Tag: 200 km
für ein Wochenende: 200-500 km
für eine Woche: bis zu 1.000 km

Aufwendungen der Taucher für Ausrüstung, Kurse und Tauchreisen:

Wert der derzeitigen Ausrüstung:

Intensivtaucher:	Mittel: 2.800 €	Max.: 10.000 €
Gelegenheitstaucher:	Mittel: 500 €	Max.: 4.000 €

Ausgaben pro Jahr für Tauchausrüstung:

Intensivtaucher:	Mittel: 300 €	Max.: 900 €
Gelegenheitstaucher:	Mittel: 200 €	Max.: 400 €

Ausgaben pro Jahr für Kurse und Ausbildung:

Intensivtaucher:	Mittel: 250 €	Max.: 600 €
Gelegenheitstaucher:	Mittel: 200 €	Max.: 400 €

Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen:

Intensivtaucher:	Mittel: 1.900 €	Max.: 5.000 €
Gelegenheitstaucher:	Mittel: 1.100 €	Max.: 4.000 €

Hochrechnung: Geschätzte Marktvolumen pro Jahr:

Tauchausrüstung

Intensivtaucher	81,1 Mio. €/Jahr
Gelegenheitstaucher	38,0 Mio. €/Jahr
Summe	119,1 Mio. €/Jahr

Kurse und Fortbildung

Intensivtaucher	44,3 Mio. €/Jahr
Gelegenheitstaucher	23,0 Mio. €/Jahr
Summe	67,3 Mio. €/Jahr

Tauchreisen

Intensivtaucher	336,3 Mio. €/Jahr
Gelegenheitstaucher	253,0 Mio. €/Jahr
Summe	589,3 Mio. €/Jahr

Besuch von Tauchlokalationen in Deutschland

Unterkunft	111,5 Mio. €/Jahr
Verpflegung	152,5 Mio. €/Jahr
Summe	264,0 Mio. €/Jahr

Die Taucher geben ungefähr die Hälfte (264,0 Mio. €/Jahr) ihres Aufwandes für den Besuch von Tauchlokalationen (589,3 Mio. €/Jahr) in Deutschland aus.

Für Detailinformationen wird auf die entsprechenden Projektberichte verwiesen:

FVSF-Forschungsbericht Nr. 3.3

Tauchen in Zukunft - update 2014 (April 2015):

<https://www.bvww.org/forschung/forschungsprojekte/tauchen-in-zukunft/>

FVSF-Forschungsbericht Nr. 3.2

Anforderungen an Tauchregionen in Deutschland (Oktober 2011):

<https://www.bvww.org/forschung/forschungsprojekte/anforderungen-an-tauchregionen/>

1 Vorbemerkungen

In den vergangenen Jahren wurden im Auftrag des Tauchsport-Industrieverbandes (tiv) umfangreiche Untersuchungen über den Bestand deutscher Tauchsportler, deren Altersstruktur, Interessen, Tauchaktivitäten und Ausbildungen sowie die Anforderungen der aktiven Taucher an Tauchregionen in Deutschland durchgeführt:

Tauchen in Zukunft - update 2014 (April 2015):

<https://www.bvwww.org/forschung/forschungsprojekte/tauchen-in-zukunft/>

Anforderungen an Tauchregionen in Deutschland (Oktober 2011):

<https://www.bvwww.org/forschung/forschungsprojekte/anforderungen-an-tauchregionen/>

Zweck der vorliegenden Studie ist die Zusammenfassung der dabei ermittelten ökonomisch relevanten Daten über den Taucher als Wirtschaftsfaktor zur Unterstützung von Planungen der im Bereich des Tauchsportes engagierten Verbände und Unternehmen.

Die Tabellen und Graphiken wurden den jeweiligen Studien entnommen.

2 Mengengerüst und Parameter

2.1 Anzahl deutscher Taucher Stand 2014

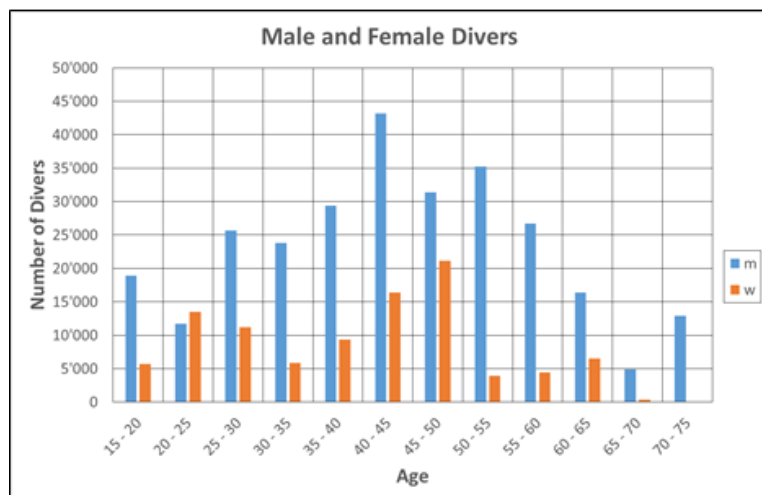
Für den Bestand an deutschen Tauchern wurden für 2014 folgende gerundete Zahlen ermittelt:

aktive Taucher	ca. 410.000
Intensivtaucher (Scuba Divers) (aktive Taucher mit einer eigenen kompletten Warm- oder Kaltwasser tauglichen Tauchausrüstung)	ca. 180.000
Gelegenheitstaucher (Leisure Divers) (aktive Taucher ohne eigene Tauchausrüstung oder mit einer Teilausrüstung)	ca. 230.000
Seltentaucher (Personen mit einer Tauch-Erstausbildung, die nicht aktiv tauchen und für den Tauchfachhandel nicht sichtbar sind, aber auch ehemalige aktive Taucher. Diese Personengruppe ist ein Potential u.a. für Tauchangebote im Urlaub.)	ca. 600.000

Aus demographischen Gründen wird mit einem Rückgang der Zahl aktiver Taucher in den kommenden 20 Jahren um ca. 8-9% pro Jahrzehnt gerechnet.

Die Zahl der Erstausbildungen deutscher Taucher liegt z.Z. bei ca. 40.000 Ausbildungen pro Jahr. Die Teilnehmer sind überwiegend zwischen 15 und 35 Jahre alt.

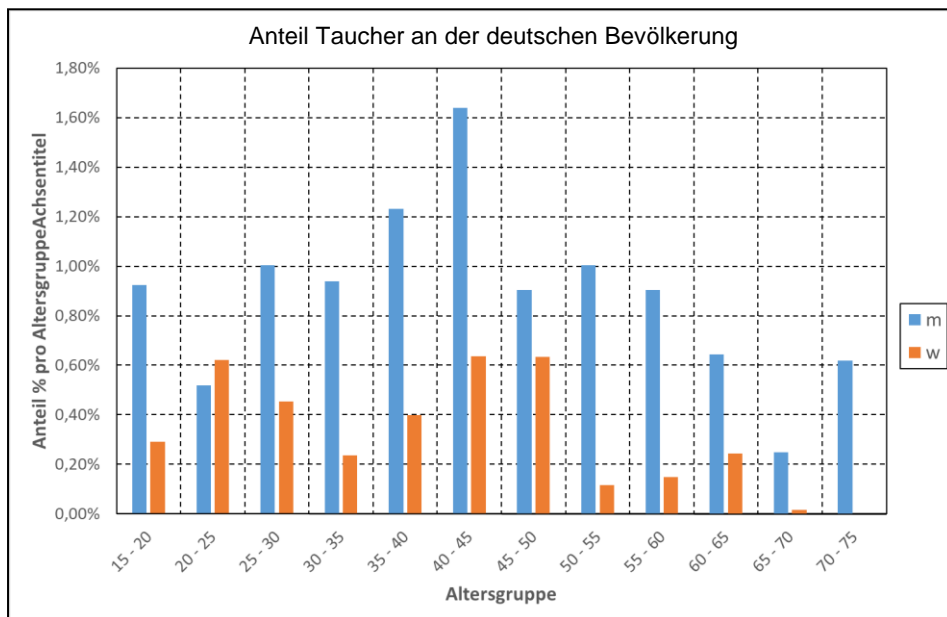
Aktiv getaucht wird in allen Altersgruppen zwischen 15 und über 70 Jahren. die größte Altersgruppe ist aktuell die der 40-55-Jährigen. Rund 75% der aktiven Taucher sind Männer, rund 25% sind Frauen. Vor allem bei den Männern hat sich seit 2009 die Altersstruktur verschoben: Weniger junge Taucher unter 45, mehr ältere Taucher über 45.



2.2 Anteil Taucher an der deutschen Bevölkerung

Der Anteil aktiver Taucher an der Bevölkerung, differenziert nach Altersgruppe, Geschlecht und Tauchertyp kann dann, wenn brauchbare Daten zur regionalen Verteilung fehlen, dazu benutzt werden, grobe Abschätzungen über die Zahl potentieller Interessenten anhand der Bevölkerungsstruktur in einem Zielgebiet zu ermitteln.

Anteil an der Bevölkerung						
Altersgruppe	Intensivtaucher		Gelegenheitstaucher		Summe	
	m	w	m	w	m	w
15 - 20	0,07%	0,03%	0,85%	0,26%	0,92%	0,29%
20 - 25	0,18%	0,11%	0,33%	0,51%	0,52%	0,62%
25 - 30	0,38%	0,15%	0,63%	0,30%	1,00%	0,45%
30 - 35	0,54%	0,17%	0,40%	0,07%	0,94%	0,24%
35 - 40	0,69%	0,24%	0,54%	0,16%	1,23%	0,40%
40 - 45	0,73%	0,20%	0,91%	0,44%	1,64%	0,64%
45 - 50	0,67%	0,24%	0,23%	0,39%	0,90%	0,63%
50 - 55	0,57%	0,11%	0,44%	0,00%	1,01%	0,11%
55 - 60	0,52%	0,07%	0,38%	0,08%	0,90%	0,15%
60 - 65	0,30%	0,05%	0,34%	0,19%	0,64%	0,24%
65 - 70	0,25%	0,02%	0,00%	0,00%	0,25%	0,02%
70 - 75	0,06%	0,00%	0,56%	0,00%	0,62%	0,00%



Für die Altersgruppen der 15- 60-Jährigen liegt der Anteil aktiver männlicher Taucher bei 1%.

Bei den Frauen liegt der Anteil der tauchinteressierten 20-50-Jährigen im Prinzip bei 0,6%. Allerdings sinkt dieser Anteil für die Frauen zwischen 25 und 40 auf 0,3-0,4%, vermutlich aus familiären Gründen.

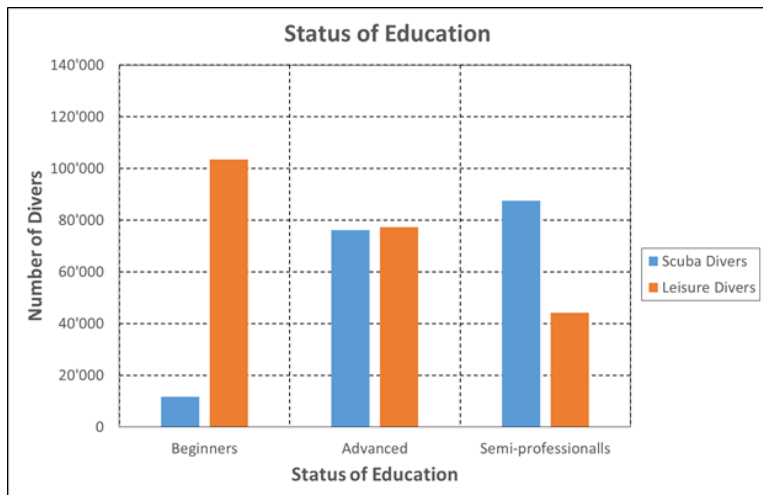
2.3 Ausbildungsstand

Bei dem Ausbildungsstand der aktiven Taucher - und damit der Erfahrung und ggf. den Qualitätsansprüchen an Tauchlokationen - wird in den verfügbaren Untersuchungen unterschieden in

- Einsteiger (Scuba Diver, Open water Diver, 1* oder ähnlich),
- Fortgeschritten (Zusatz Ausbildung Advanced oder ähnlich, Spezialkurse oder mehr als 50 Tauchgänge)
- Semiprofessionell/Professionell (Divemaster, Divecon, Instructor)

Anzahl Taucher

Ausbildungsstand	Intensivtaucher	Gelegenheitstaucher	Summe
Einsteiger	12.000	106.000	118.000
Fortgeschritten	78.000	79.000	157.000
Semiprofi	90.000	45.000	135.000
Summe	180.000	230.000	410.000

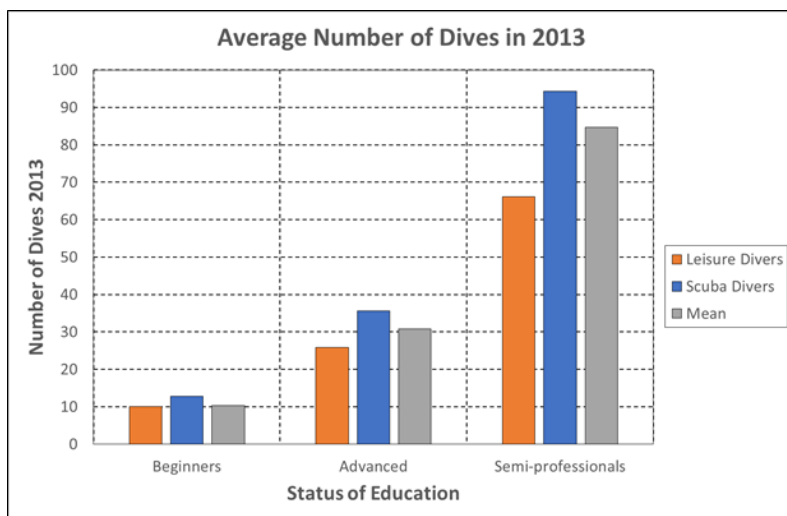


2.4 Tauchgänge pro Jahr

Die mittlere Anzahl von Tauchgängen pro Taucher und pro Jahr ist einerseits bei Tauchern mit hohem Ausbildungsstand deutlich größer als bei Tauchern mit geringem Ausbildungsstand, andererseits bei den Intensivtauchern größer als bei den Gelegenheitstauchern. Die Mittelwerte differieren zwischen 10 Tauchgängen/Jahr von Einsteigern und über 90 Tauchgängen/Jahr von Semiprofis.

Am Beispiel der Anzahl Tauchgänge 2013 (s. Tauchen in Zukunft - update 2014):

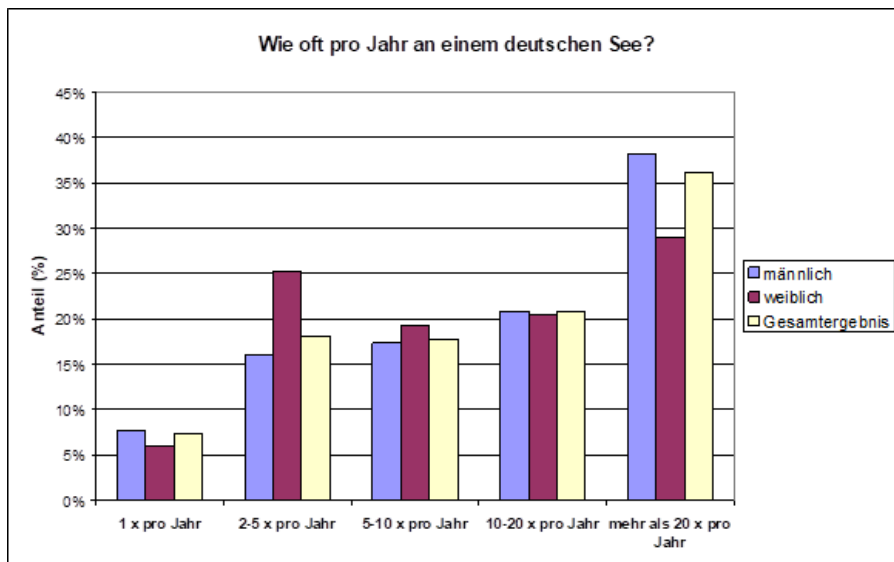
Mittlere Anzahl von Tauchgängen 2013			
Ausbildung	Intensivtaucher	Gelegenheitstaucher	Mittelwert
Einsteiger	13	10	10
Fortgeschritten	36	26	31
Semiprofi	94	66	85



2.5 Besuche deutscher Tauchseen

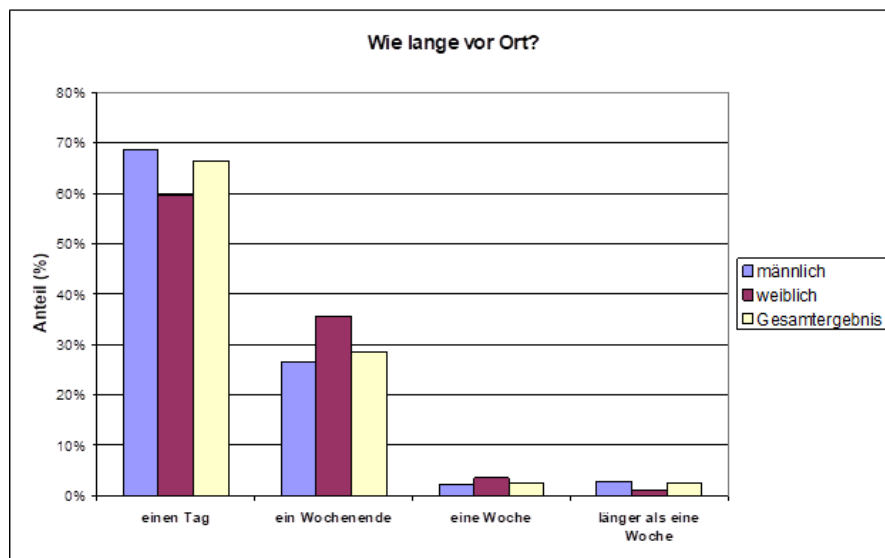
Speziell untersucht wurden die Anteile deutscher Taucher hinsichtlich der Häufigkeit und Dauer des Besuchs deutscher Tauchseen (s. Anforderung an Tauchregionen in Deutschland (2011)):

Anteil der befragten Taucher	
Wie oft im Jahr reisen Sie für den Tauchsport an einen deutschen See?	Gesamtergebnis
1 x pro Jahr	7%
2-5 x pro Jahr	18%
5-10 x pro Jahr	18%
10-20 x pro Jahr	21%
mehr als 20 x pro Jahr	36%
Gesamtergebnis	100%



Über 50% der Befragten gaben an, 10-mal oder häufiger pro Jahr zum Tauchen an einen deutschen See zu fahren.

Anteil	
Wie lange bleiben Sie im Durchschnitt vor Ort?	Gesamtergebnis
einen Tag	66%
ein Wochenende	29%
eine Woche	2%
länger als eine Woche	2%
Gesamtergebnis	100%



Für 95% der Befragten ist das Tauchen in einem deutschen Tauchsee ein regelmäßiges und entspannendes Hobby für einen Tag oder ein Wochenende.

Immerhin: über 30% der Taucher bleiben auch gerne 1 Wochenende oder länger an ihrer Tauchlokation und benötigen dafür eine entsprechende Infrastruktur (Übernachtung, Restaurant etc.)

2.6 Maximale Anfahrtstrecke

Gefragt wurde nach der maximalen Anfahrtstrecke für den Besuch eines Tauchsees in Deutschland (s. Anforderung an Tauchregionen in Deutschland (2011)). Im Folgenden gegliedert nach Geschlecht und Altersgruppe der Taucher, die Antworten als Anteile der jeweiligen Untergruppe in Prozent.

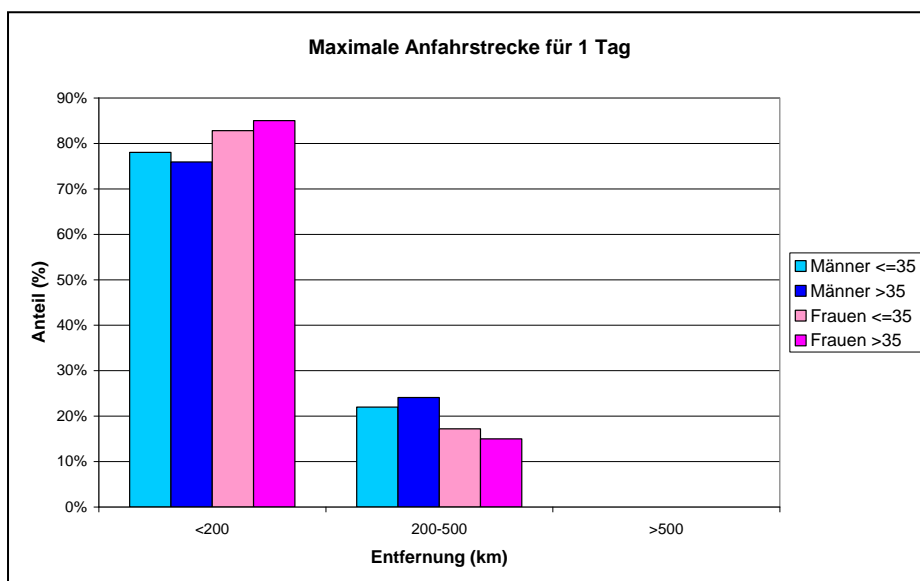
Die maximale Anfahrtstrecke begrenzt den regionalen Einzugsbereich einer Tauchlokation.

Maximale Anfahrtstrecke in Entfernungsgruppen

- < 200 km
- 200 - 500 km
- 500 - 1000 km
- > 1000 km

2.6.1 Für einen Tag Aufenthalt

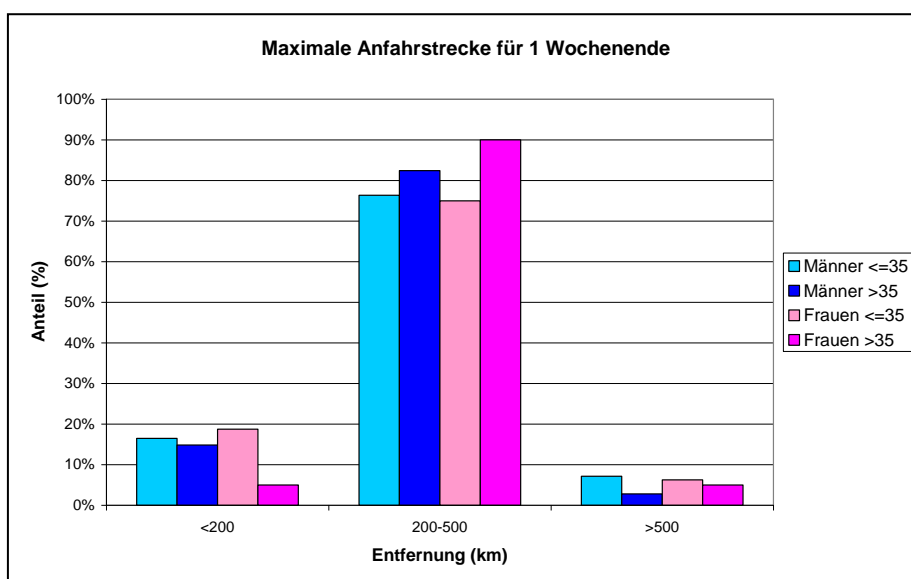
Anteil	Geschlecht, Altersgruppe						Gesamt
	männlich			weiblich			
Entfernung	<=35	>35	Männer	<=35	>35	Frauen	
<200	78%	76%	77%	83%	85%	83%	79%
200-500	22%	24%	23%	17%	15%	17%	21%
> 500	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%



- Rund 80% der Befragten (77% der Männer und 83% der Frauen) würden für einen Tag Tauchen ungern weiter als 200 km fahren.

2.6.2 Für einen Wochenendaufenthalt

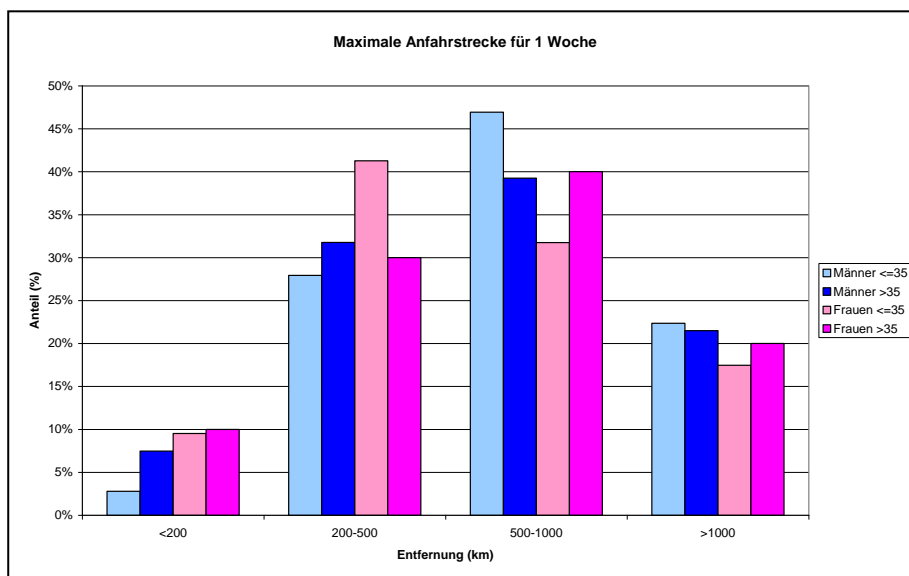
Anteil	Geschlecht, Altersgruppe						Gesamt
	männlich			weiblich			
Entfernung	<=35	>35	Männer	<=35	>35	Frauen	
<200	16%	15%	16%	19%	5%	15%	16%
200-500	76%	82%	79%	75%	90%	79%	79%
>500	7%	3%	6%	6%	5%	6%	6%
Gesamtergebnis	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%



- Fast Alle (auch die Älteren) würden für ein Tauchwochenende 200 - 500 km weit fahren.
Im Detail: Die im Durchschnitt genannte Maximalentfernung der Befragten für ein Wochenende liegt bei 200 - 300 km.

2.6.3 Für 1 Woche Aufenthalt

Anteil	Geschlecht, Altersgruppe						Gesamt
	männlich			weiblich			
Entfernung	<=35	>35	Männer	<=35	>35	Frauen	
<200	3%	7%	5%	10%	10%	10%	6%
200-500	28%	32%	29%	41%	30%	39%	31%
500-1000	47%	39%	44%	32%	40%	34%	42%
>1000	22%	21%	22%	17%	20%	18%	21%
Gesamtergebnis	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%



- Rund 40% akzeptieren bis zu 1.000 km Anfahrstrecke (mit dem Auto) für eine Woche Tauchen.
- Rund 20% denken bei "1 Woche Tauchen" an größere Entfernungen, i.d.R. mit dem Flugzeug.
- Junge Frauen favorisieren Entfernungen unter 500 km.

3 Aufwendungen der Taucher für Ausrüstung, Kurse und Tauchreisen

Gefragt wurde nach dem finanziellen Aufwand für den Tauchsport (s. Tauchen in Zukunft - update 2014).

Über die genannten Kosten wurde jeweils eine Häufigkeitsverteilung der zugehörigen Anzahl Taucher - unterschieden nach Tauchertyp - erstellt.

Aus dieser Häufigkeitsverteilung werden folgende Aussagen abgelesen:

10% unterer Grenzwert:

10% der Taucher investieren weniger als dieser Grenzwert,
90% investieren mehr

50% Mittelwert:

50% der Taucher investieren weniger,
50% der Taucher investieren mehr.

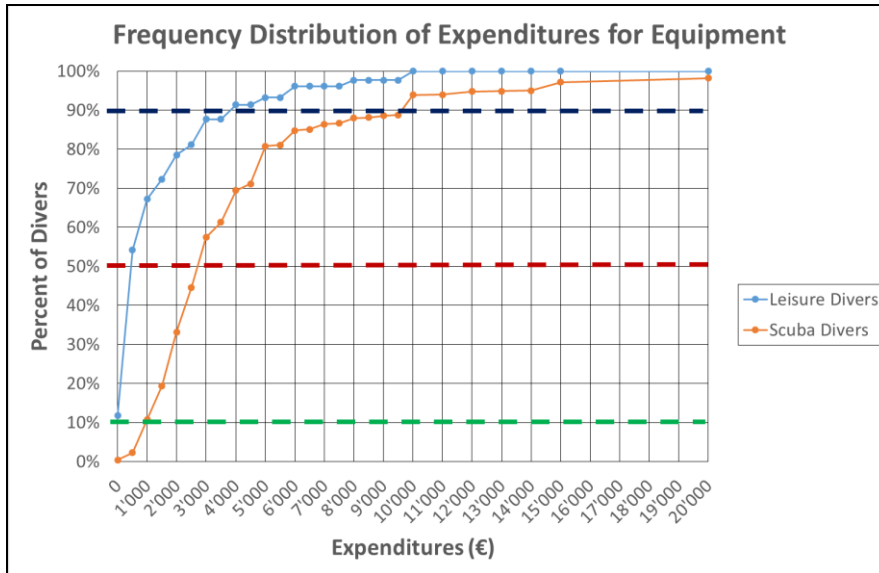
90% oberer Grenzwert:

90% der Taucher investieren weniger als dieser Grenzwert,
10% investieren mehr.

3.1 Wert der derzeitigen Ausrüstung

Zu den Kosten der Ausrüstung wurde gefragt: "Was haben Sie für Ihre derzeitige Ausrüstung ausgegeben?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die Kosten der derzeitigen Ausrüstung:

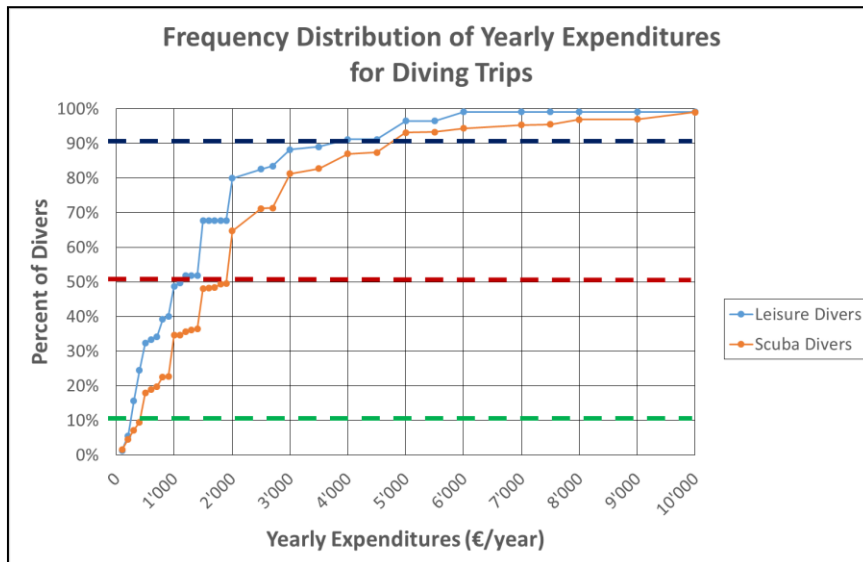
- Gelegenheitstaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. <500 €
 - Mittelwert (50%) ca. 500 €
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 4.000 €

- Intensivtaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 1.000 €
 - Mittelwert (50%) ca. 2.800 €
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 10.000 €

3.2 Ausgaben pro Jahr für Tauchreisen

Es wurde gefragt: "Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Tauchreisen (inkl. Anreise, Unterbringung, Tauchen etc.)?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die jährlichen Kosten für Tauchreisen:

- Gelegenheitstaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 300 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 1.100 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 4.000 €/Jahr
- Intensivtaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 500 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 1.900 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 5.000 €/Jahr

Zum Vergleich die Ergebnisse der Studie von 2009:

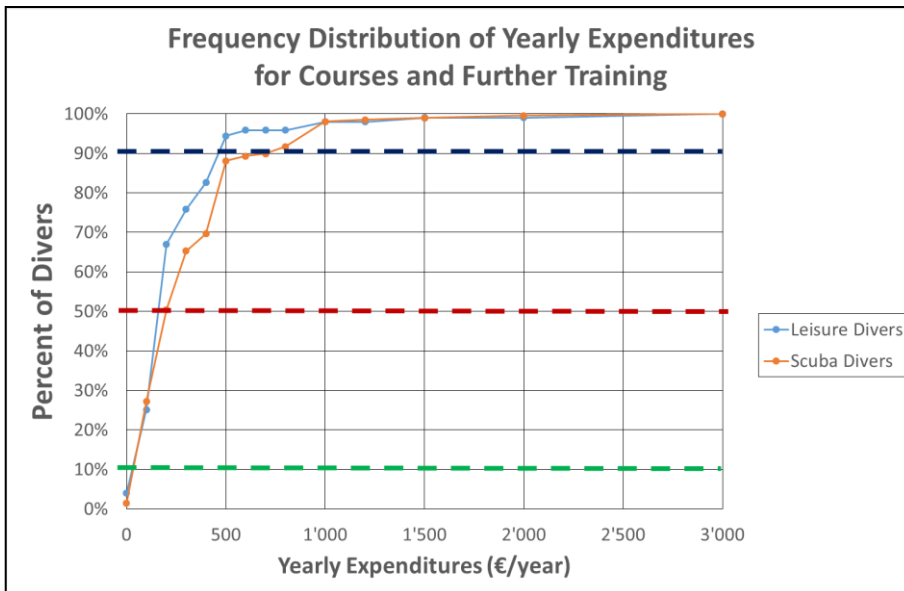
- Gelegenheitstaucher Mittelwert ca. 200 €
- Intensivtaucher: Mittelwert: ca. 1.400 €

D.h.: Die durchschnittlichen Ausgaben für Tauchreisen haben sich seit 2009 deutlich erhöht.

3.3 Ausgaben pro Jahr für Kurse und Fortbildung

Es wurde gefragt: "Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in Kurse und Fortbildung?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die jährlichen Kosten für Kurse und Training:

- Gelegenheitstaucher:

unterer Grenzwert (10%):	ca.	0 €/Jahr
Mittelwert (50%)	ca.	200 €/Jahr
oberer Grenzwert (90%):	ca.	400 €/Jahr
- Intensivtaucher:

unterer Grenzwert (10%):	ca.	50 €/Jahr
Mittelwert (50%)	ca.	250 €/Jahr
oberer Grenzwert (90%):	ca.	600 €/Jahr

Zum Vergleich die Ergebnisse der Studie von 2009:

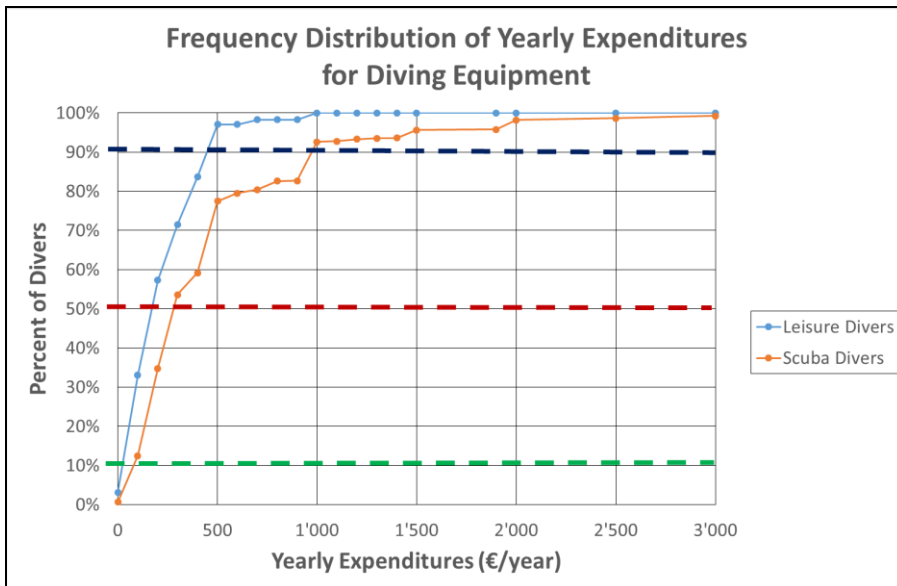
- Gelegenheitstaucher Mittelwert ca. 100 €
- Intensivtaucher: Mittelwert: ca. 200 €

D.h.: Die durchschnittlichen Ausgaben für Kurse und Training haben sich seit 2009 leicht erhöht.

3.4 Ausgaben pro Jahr für Tauchausrüstung

Es wurde gefragt: "Wie viel investieren Sie durchschnittlich pro Jahr in die Tauchausrüstung?"

Häufigkeitsverteilung für Gelegenheitstaucher und Intensivtaucher:



Es ergeben sich folgende Kenndaten für die jährlichen Kosten für die Tauchausrüstung:

- Gelegenheitstaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 0 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 200 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 400 €/Jahr

- Intensivtaucher:
 - unterer Grenzwert (10%): ca. 100 €/Jahr
 - Mittelwert (50%) ca. 300 €/Jahr
 - oberer Grenzwert (90%): ca. 900 €/Jahr

4 Hochrechnung: Geschätzte Marktvolumen pro Jahr

4.1 Tauchausrüstung, Kurse und Fortbildung, Tauchreisen

Bei den folgenden Hochrechnungen ist zu beachten:

- Als "Ausgaben pro Taucher" werden i.d.R. die oben dargestellten "durchschnittlichen" Werte (50%) eingesetzt.
- Die Hochrechnung für Gelegenheitstaucher beruht auf relativ geringen Fallzahlen und muss deshalb als überschlägiger Trend behandelt werden.
- Bei den Umsätzen der Gelegenheitstaucher für Tauchausrüstung und Fortbildung wird berücksichtigt, dass ein großer Anteil nur wenige Jahre nach der Erstausbildung für den Fachhandel "sichtbar" bleibt. Es wird geschätzt, dass von der Gesamtzahl der Gelegenheitstaucher ca. 50% längerfristig "aktiv" sind und regelmäßig nennenswerte Umsätze tätigen.
Abweichend hiervon wird bei der Hochrechnung für Tauchreisen die Gesamtzahl der Gelegenheitstaucher berücksichtigt.
- Aus den Daten ist nicht erkennbar, ob und in welchem Umfang
 - a) die Umsätze mit dem Fachhandel oder mit anderen Anbietern getätigt werden,
 - b) die Umsätze in Deutschland oder im Ausland (z.B. am Urlaubsort) erfolgen.
- In den folgenden Tabellen werden in der letzten Zeile zum Vergleich die in der Studie 2009 ermittelten Summen dargestellt.

4.1.1 Tauchausrüstung

Tauchausrüstung			
	Gelegenheitstaucher	Intensivtaucher	Summen
Anzahl	230.000	177.000	407.000
aktive Anzahl (50%)	115.000		
Neuzugang pro Jahr	30.000	10.000	40.000
Einmalausgaben bei Einstieg / Taucher €	500	2.800	
laufende Ausgaben pro Jahr / Taucher €	200	300	
Volumen bei Einstieg / Jahr €	15.000.000	28.000.000	43.000.000
Volumen laufend pro Jahr €	23.000.000	53.100.000	76.100.000
Summe / Jahr €	38.000.000	81.100.000	119.100.000
Summe / Jahr 2009 €	16.790.000	93.200.000	109.990.000

4.1.2 Kurse und Fortbildung

Kurse und Fortbildung			
	Gelegenheitstaucher	Intensivtaucher	Summen
Anzahl	230.000	177.000	407.000
aktive Anzahl (50%)	115.000		
Durchschnittliche Ausgaben pro Jahr / Taucher €	200	250	
Volumen pro Jahr €	23.000.000	44.250.000	67.250.000
Volumen pro Jahr 2009 €	10.350.000	32.300.000	42.650.000

4.1.3 Tauchreisen

Tauchreisen			
	Gelegenheitstaucher	Intensivtaucher	Summen
Anzahl	230.000	177.000	407.000
Durchschnittliche Ausgaben pro Jahr / Taucher €	1.100	1.900	
Volumen pro Jahr €	253.000.000	336.300.000	589.300.000
Volumen pro Jahr 2009 €	46.000.000	266.000.000	312.000.000

Zusammenfassung:

- Die geschätzten Marktvolumina sind nach den Daten von 2014 deutlich größer als nach den Daten von 2009:
 - **Tauchausrüstung:** rund 120 Mio. €/Jahr, +8%
die Gelegenheitstaucher investieren 2014 deutlich mehr in ihre Ausrüstung.
 - **Kurse und Fortbildung:** rund 67 Mio. €/Jahr, +58%
die Gelegenheitstaucher investieren 2014 pro Jahr doppelt so viel in Kurse wie 2009.
 - **Tauchreisen:** rund 590 Mio. €/Jahr, +88%
insbesondere die Gelegenheitstaucher aber auch die Intensivtaucher investieren 2014 erheblich mehr in Tauchreisen als 2009.

Mit der gebotenen Vorsicht auf Grund der Fallzahlen für Gelegenheitstaucher:

- Die Daten vermitteln den Eindruck, als ob in den 5 Jahren 2009 - 2014 in erheblichem Umfang Gelegenheitstaucher motiviert wurden, sich stärker im Tauchsport zu engagieren. Dies spiegelt sich auch an dem deutlich gestiegenen Ausbildungsstand der Gelegenheitstaucher im Vergleich zu 2009.

4.2 Besuche von Tauchloktionen in Deutschland

Aus der Studie "Anforderungen an Tauchregionen in Deutschland" (s. auch Kap. 2.5) ergeben sich folgende gemittelte Daten für eine Abschätzung des Marktvolumens für den Besuch von Tauchloktionen in Deutschland:

- Mittlere Anzahl der Besuche pro aktivem Taucher pro Jahr: 10
- Verbleibdauer pro Besuch, Anteile der Besucher

ein Tag	66%
Wochenende	30%
Woche	2%
länger	2%

- Mittlere Ausgaben pro Besucher und Tag

Unterkunft	40 €
Verpflegung 1 Tag	10 €
Verpflegung mehrere Tage	30 €

Hinweis: In der zugehörigen Untersuchung haben die Befragten angegeben, ihre Besuche deutscher Tauchloktionen sehr kostengünstig zu gestalten.

- Anzahl aktiver Taucher: 410.000

Mengengerüst

	Anzahl Tage	Anzahl Taucher Besuche	Anzahl Taucher-Tage	Anzahl Übernachtungen
Summe		4.100.000		
ein Tag	1	2.706.000	2.706.000	0
Wochenende	2	1.230.000	2.460.000	1.230.000
Woche	7	82.000	574.000	492.000
länger	14	82.000	1.148.000	1.066.000
Summe		4.100.000	6.888.000	2.788.000

Hochrechnung des Marktvolumens für Unterkunft und Verpflegung

	Unterkunft €	Verpflegung €	Summe €
Summe			
ein Tag	0	27.060.000	27.060.000
Wochenende	49.200.000	73.800.000	123.000.000
Woche	19.680.000	17.220.000	36.900.000
länger	42.640.000	34.440.000	77.080.000
Summe	111.520.000	152.520.000	264.040.000

Die Hochrechnungen legen u.a. den Schluss nahe, dass die Taucher ungefähr die Hälfte (264 Mio. €/Jahr) ihres Aufwandes für den Besuch von Tauchloktionen / Tauchreisen (589 Mio. €/Jahr) in Deutschland ausgeben.

5 Haftungsausschluss und Kontakt

Irren ist menschlich, daher muss folgendes gesagt werden:

Die in dieser Untersuchung dargestellten Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt erhoben, analysiert und ausgewertet. Dennoch ist es möglich, dass bei der Erhebung der Daten, den Berechnungen und Interpretationen oder beim Schreiben Fehler gemacht worden sind.

Der Autor übernimmt die volle inhaltliche Verantwortung für diese Arbeit, muss aber jeden Haftungsanspruch aus Schäden, die möglicherweise durch die Verwendung der Informationen aus dieser Untersuchung entstehen, ablehnen.

Bei Hinweisen und Fragen zu dieser Studie bitten wir um formlose Kontaktaufnahme:

Auftraggeber der Untersuchung:

- Tauchsport-Industrieverband (tiv)
im Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V.
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln
Tel.: (+49) 221 - 59 57 10
Fax: (+49) 221 - 59 57 110
E-Mail: info@tauchsportindustrieverband.de

Mit der Auswertung der Daten beauftragt:

- Forschungsvereinigung für die
Sport- und Freizeitschiffahrt e.V. (FVSF)
Gunther-Plüschow-Strasse 8
50829 Köln
Tel.: (+49) 221 - 59 57 10
Fax: (+49) 221 - 59 57 110
E-Mail: info@fvsf.de
- Dipl.-Ing. Dr. Wolf-Dieter Mell
Institut für Boots-Tourismus (IBoaT)
Jenastr. 14
53125 Bonn
Tel.: (+49) 228 - 25 62 92
E-Mail: mell@iboat.de